

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung 200.. für die Anlage von Uferrandstreifen		Einreichung zeitgleich mit dem Antrag auf Beihilfen für die Landwirtschaft, spätestens 15. Mai 200..
Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise Antragstellerin / Antragsteller		Adress- / Unternehmernummer <u>Hinweis</u> Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Beihilfen beantragt werden, unterschrieben sein. Die Be- arbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.
Telefon	Telefax	
Kreditinstitut	BLZ	Konto-Nr.

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Anlage von Uferrandstreifen

Betr.:Zuwendungsbescheid vom

Grundantragsjahr

1. Ich / wir beantrage(n) hiermit

- 1.1 aufgrund des im Betreff genannten Zuwendungsbescheides für das Verpflichtungsjahr vom **1.7.200... - 30.06.200...**
die Auszahlung der Zuwendung für die o. g. Fördermaßnahme.

Meine/unsere förderfähigen Uferstrandstreifen ergeben sich aus dem mit dem Antrag auf Beihilfen für die Landwirtschaft 200... eingereichten **Flächenverzeichnis** und den von mir eingereichten Antragsunterlagen.

Die Größe der Uferrandstreifen beträgt laut Zuwendungsbescheid: m²

2 Mir / uns ist bekannt, dass

- 2.1 Flächen, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1765/92 bzw. Nr. 1251/1999 des Rates stillgelegt sind, nicht im Rahmen der Förderung der Anlage von Uferrandstreifen gefördert werden können,
- 2.2 Zuwendungen nach den „Richtlinien über die Gewährung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung“ bei Flächen, für die eine Zuwendung nach diesen Richtlinien gewährt wird, in vollem Umfang angerechnet werden,
- 2.3 ich / wir für Flächen, die bis zum 30.06.200 nicht beantragt waren, in diesem Jahr keine Förderung erhalte(n). Für diese Flächen kann bis zum **30.06.200** eine Förderung beantragt werden,
- 2.4 sich die EU mit Mitteln aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, mit max. 50 v.H. der förderfähigen Höchstbeträge an der Förderung beteiligt.
- 2.5 eine Förderung von Flächen, für die eine Rechtsverpflichtung zur Umsetzung von Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen besteht, nicht zulässig ist und die Uferrandstreifen nicht für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden dürfen.

3 Ich / wir erkläre(n), dass

- ich / wir die Verpflichtungen antragsgemäß eingehalten habe(n).
- auf den beantragten Flächen keine Rechtsverpflichtung zur Umsetzung von Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen (gem. § 4 und § 5 LG sowie 1a BauGB) besteht.
- dass für die beantragten Flächen nicht gem. § 52 des Flurbereinigungsgesetzes auf Landabfindung gegen Geldausgleich verzichtet worden ist.

Ort. Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

graue Felder sind nur von der Kreisstelle auszufüllen! Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.	vollständig ¹⁾ J/N ☐	plausibel J/N ☐	Antrag erfasst: Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers
---	--	--	---

¹⁾ incl. Flächenverzeichnis

(Bitte zusammen mit dem Antrag auf Auszahlung einreichen!)

Flächenauflistung zur Auszahlung der Förderung von Uferrandstreifen

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname	Grundjahr	Unternehmer-Nr.
---------------	-----------	-----------------

Für die nachfolgend aufgeführten Flächen beantrage ich die Auszahlung der Prämie für das Verpflichtungsjahr 200../200..:

[illegible]

*) A = Acker G = Grünland

Ich/Wir habe(n) die v. g. Angaben überprüft. Fehlerhafte Angaben habe ich korrigiert. Fehlende Angaben habe ich ergänzt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in